

WARTUNG

WARTUNGSARBEITEN

EINSTELLUNGEN DER VERGASUNG:

Zur Regulierung des Leerlaufes die Schraube Nr. 2 der Abb. 8 an- oder losschrauben (Schraube « A » auch auf der Abb. 11 gezeigt).

— Auf dem Vergaserkörper ist die Einstellschraube zur Regulierung des Gaszuges (« B » Abb. 11) angebracht; die Regulierung **nur im Notfalle** oder bei Aus- und Zusammenbau vornehmen.

— Auf dem Vergaserkörper befindet sich auch eine Schraube mit Feder, die den Leerlauf reguliert (Abb. 8, Nr. 3 und Abb. 11 « C »). Um das Funktionieren des Motors bei Leerlauf nicht zu beeinflussen, **darf der Fahrer die Stellung dieser Schraube nicht ändern**; ist es notwendig, wende man sich an eine Kundendienststelle.

ANLASSEN bei ersoffenem Motor:

Bei ersoffenem Motor (unvergastetes Kraftstoffgemisch ist in den Zylinder gelangt, und verursacht Verbrennungsschwierigkeiten) wie folgt vorgehen:

— Den zweiten Gang einschalten, Kupplung ziehen, und den Roller anschieben. Danach Kupplung rasch loslassen und, sobald der Motor angesprungen ist, Kupplung wieder ziehen.

— Benzinhahn schließen, Zündkerze heraus-schrauben und reinigen (Abb. 9), durch Treten des Kickstarters dem Motor etliche Umdrehungen erteilen. Die Zündkerze mit der Hand einschrauben und mit Steckschlüssel festziehen. Benzinhahn wieder öffnen und Kickstarter treten.

WARTUNGSARBEITEN

OPERATION	DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN	ANMERKUNGEN
<p>AUSBAU DER ZÜNDKERZE</p> <p>ERSETZUNG DES ÖLES IM GETRIEBE</p> <p>AUSBAU DES LUFT-FILTERS</p>	<ul style="list-style-type: none"> — Die Motorklappe abnehmen (Knopf drehen und herausziehen) Zündkabel von der Zündkerze lösen und diese mit dem Kerzenschlüssel losschrauben (Abb. 9). — Das Gehäuse durch das Abblösch entleeren (siehe Abb. 10). — Etwas frisches Öl einfüllen, den Motor für einige Sekunden laufen lassen und das Gehäuse wieder entleeren. — Durch die Einfüllöffnung 250 g frisches Öl (bis zum Loch) einfüllen. — Um den Luftfilter auszubauen den Sattel (Abb. 4) zurückklappen, die Werkzeugtasche abnehmen und das Starterkabel herausziehen (das Ösenende ersichtlich auf Abb. 11 «D»); die Stange d. Kraftstoffhahnes ausbauen, die Flügelschrauben zur Filterbefestigung lösen (Abb. 11 «F») u. Filter abnehmen. 	<p>Beim Wiedereinbau darauf achten, daß die Zündkerze mit der nötigen Neigung eingesetzt und dann mit der Hand eingeschraubt wird. Den Kerzenschlüssel nur zum endgültigen Anziehen anwenden.</p> <p>Diese Arbeiten zur Ersetzung des Öles müssen bei warmem Motor vorgenommen werden.</p>



Fig. 9 - Démontage de la bougie.
Abb. 9 - Ausbau der Zündkerze.

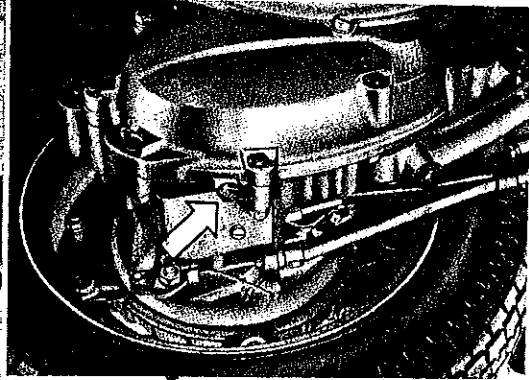


Fig. 10 - Bouchon de vidange «A» et de remplissage
d'huile «B».

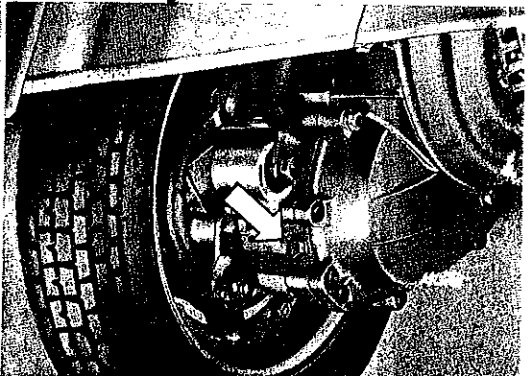


Abb 10 - Ölablaßloch (A) und Öleinfüllung (B).

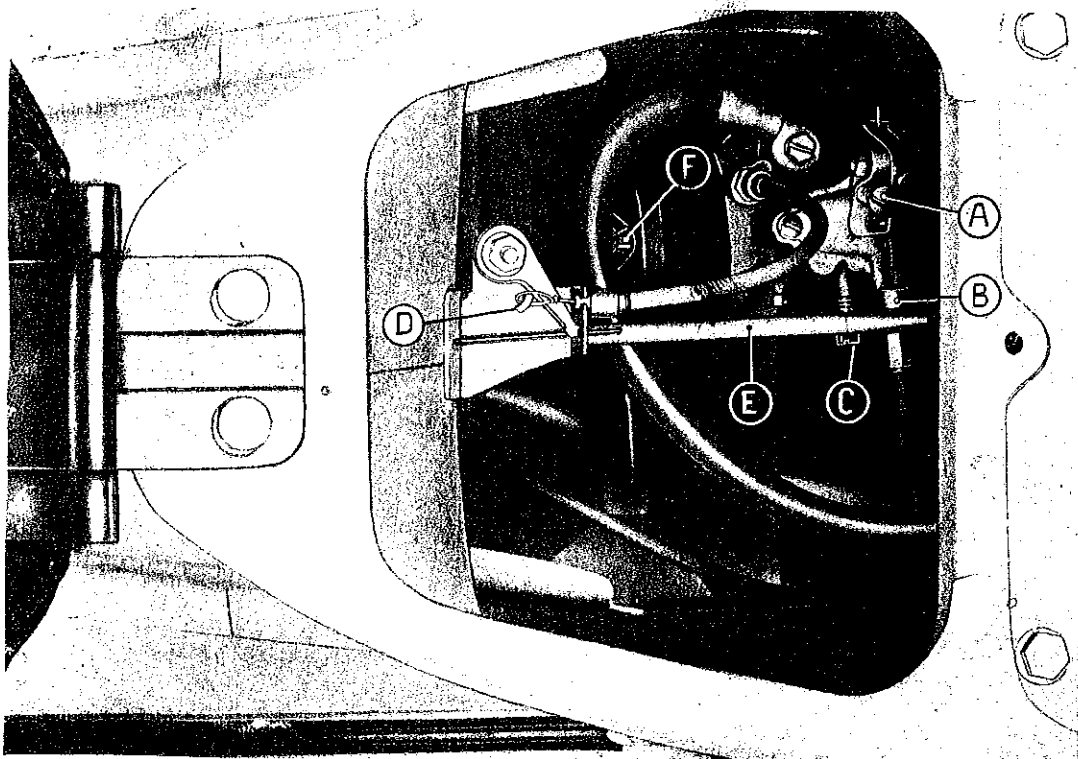


Fig. 11 - Comment accéder à l'ensemble carburateur -
filtre à air (voir normes aux pages 26 - 28).

Abb. 11 - Um an die Gruppe Vergaser-Luftfilter zu
gelangen (siehe Normen auf Seite 27 - 29).

WARTUNGSARBEITEN

OPERATION	DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN	ANMERKUNGEN
<p>RADWECHSEL REIFENWECHSEL</p>	<p>— Für Vespa 50 (Abb. 12), um die Räder abzumontieren, schraubt man die Schrauben ab, die sie an den Flanschen befestigen. Im Gegenteil für Vespa 50 « Special » wirkt man auf die Muttern ein. Beim Zusammenbau sind diese über Kreuz und allmählich anzuziehen.</p> <p>— Um den Reifen abzunehmen, Luft ablassen, Muttern ablösen und die Felge vom Verschußring trennen (Ab. 14).</p>	<p>Die Räder sind unter sich auswechselbar. Sie können sowohl vorn als auch hinten aufmontiert werden, man muß jedoch den Reifendruck ändern (Seite 21).</p>
<p>EINSTELLEN DER BREMSEN</p>	<p>— Man stellt die Einstellschrauben (Abb. 13) so ein, daß das Rad sich bei Ruhestellung von Fuß - bez. Handbremshebel frei dreht. Die Bremswirkung soll unmittelbar nach Betätigen des entsprechenden Bremshebels eintreten.</p>	

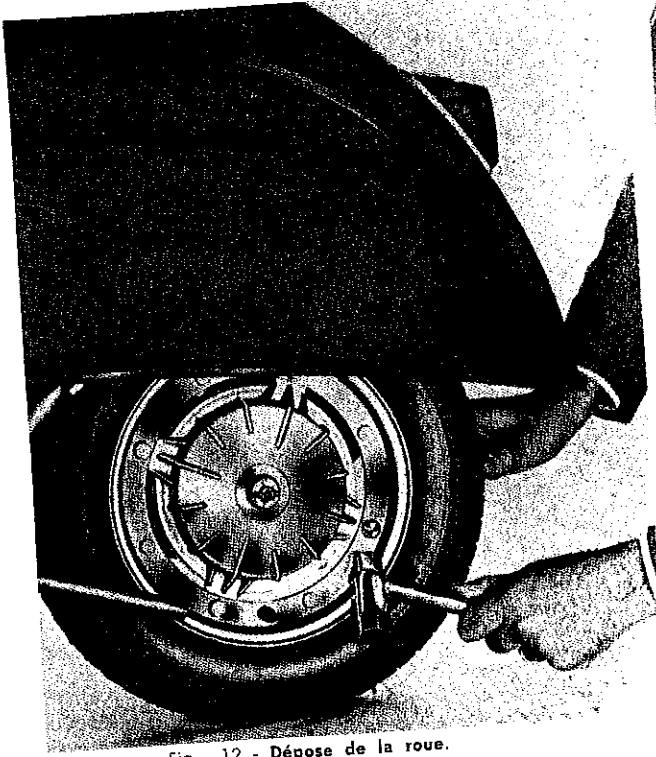


Fig. 12 - Dépose de la roue.
Abb. 12 - Abnehmen des Rades vom Roller.

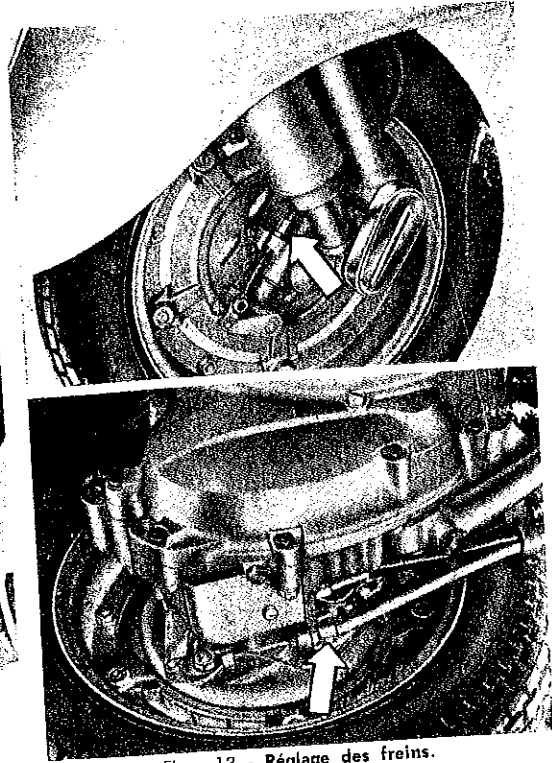


Fig. 13 - Réglage des freins.
Abb. 13 - Bremseinstellung.

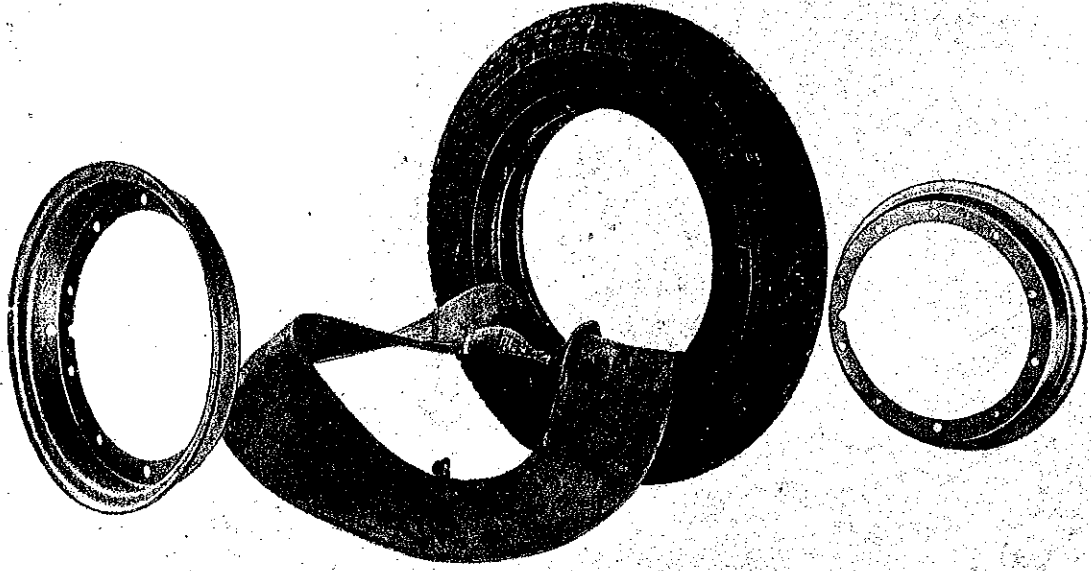


Fig. 14 - Démontage du pneu.
Abb. 14 - Abmontierung des Reifens.

WARTUNGSARBEITEN

OPERATION	DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN	ANMERKUNGEN
<p>AUSBAU DES ZYLINDERKOPFES</p>	<p>Die Sechskantschraube (Abb. 19, Nr. 5) lockern, die Gruppe Vergaser - Luftfilter abnehmen, den Befestigungsbolzen des Motors (Abb. 19, Nr. 7) losschrauben, den hinteren Stoßdämpfer (Abb. 19, Nr. 6) abhaken und den Motor nach unten drehen. Danach kann man den Zylinderkopf ausbauen, indem man mit einem Steckschlüssel die vier Muttern, die ihn am Zylinder befestigen, abschraubt und denselben herauszieht.</p>	<p>Zur Beachtung: Es ist ratsam die Arbeit auszuführen, wenn die Räder den Boden nicht berühren (den Roller aufbocken).</p>

Zur Beachtung - Wenn der Vergaser montiert wird darauf achten, daß sich das Abklärgefäß in senkrechter Stellung befindet.

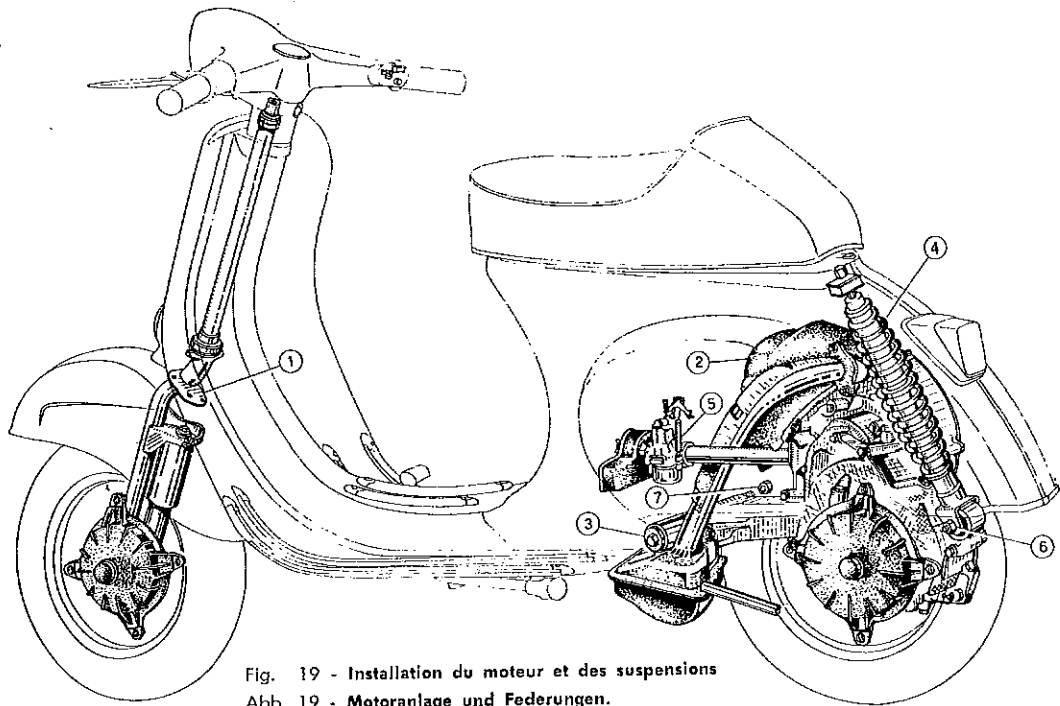


Fig. 19 - Installation du moteur et des suspensions
 Abb. 19 - Motoranlage und Federungen.

Abb. 19

1. Steuerrohr und Vorderradfederung (mit hydraulischem Stoßdämpfer für Vespa 50 « Special ») - 2. Motor - 3. Schwingarm der Gehäusehälfte, Kupplungsseite - 4. Hinterradfeder mit hydraulischem Stoßdämpfer - 5. Befestigungsschraube des Vergasers - 6. Befestigung des hinteren Stoßdämpfers - 7. Motor-Befestigungsmutter.

WARTUNGSARBEITEN

OPERATION	DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN	ANMERKUNGEN
LICHTMASCHINE	<p>— Sie besteht aus einer Ankerplatte und einem Rotor, auf dem ein vierpoliger, aus speziellem dauermagnetisierten Stoff (Plastform) gemachter Ring befestigt ist. Der Ring ist praktisch nicht entmagnetisierbar.</p> <p>Achtung! - Bei Revisionen der Lichtmaschine nie den Ring des Rotors wieder magnetisieren.</p>	
KONTROLLE DER ZÜNDEINSTELLUNG	<p>1) Gang im « Leerlauf »; den Gummipfropfen auf dem Rotor des Schwungrades entfernen.</p>	

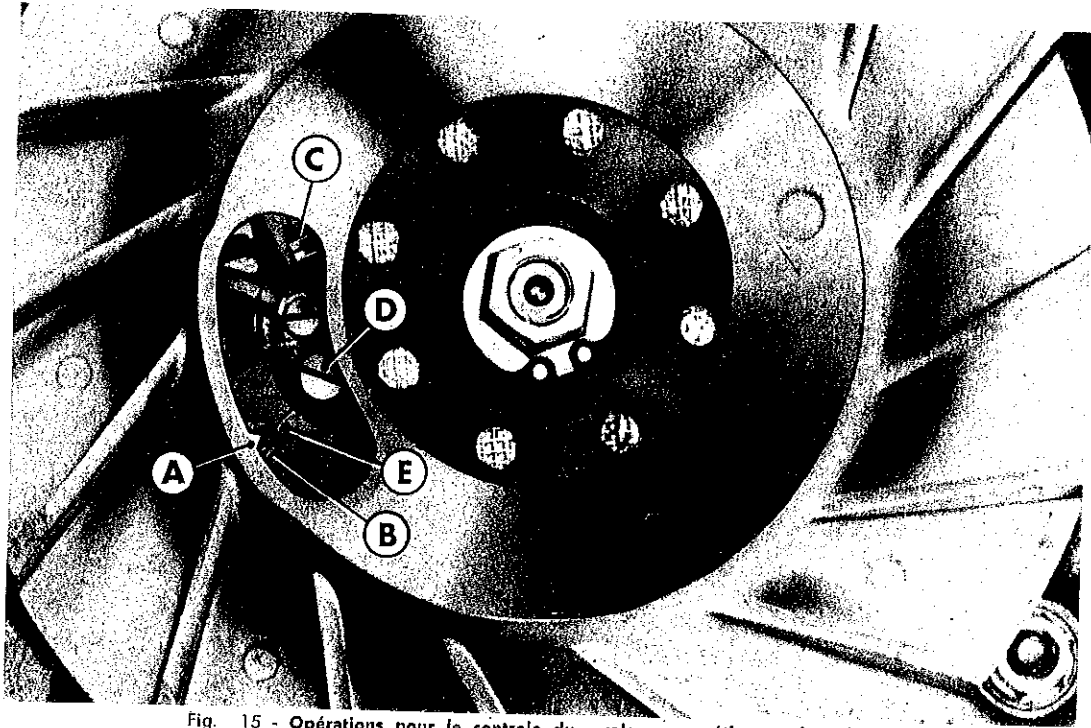


Fig. 15 - Opérations pour le contrôle du « calage magnétique » du volant.
Abb. 15 - Kontrolle der magnetischen Einstellung der Lichtmaschine.

WARTUNGSARBEITEN

OPERATION	DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN	ANMERKUNGEN
	<p>2) Den Rotor von Hand so drehen, daß das Zeichen « A » der Abb. 15 (in der inneren Seite des Schlitzes) mit der Mittellinie des Zeichens « B » auf der Ankerplatte fluchtgerecht ist u. die Öffnung der Unterbrecherkontakte « C » beginnt.</p> <p>3) Die höchste Öffnung der Kontakte, wenn man den obengenannten Rotor von Hand noch weiter dreht, muß zwischen 0,3 ÷ 0,5 mm betragen.</p> <p>4) Wenn die Resultate auf Punkten 2) und 3) angegeben nicht erreicht werden, die Schraube « D » losschrauben, und durch den Nocken « E » einstellen.</p>	<p>Nach der Einstellung die Schraube « D » festziehen.</p>

WARTUNGSARBEITEN

OPERATION	DURCHZUFÜHRENDE ARBEITEN	ANMERKUNGEN
<p>EINSTELLUNG DES SCHEINWERFERS</p>	<p>Zur richtigen Einstellung des Scheinwerfers die Schraube, die ihn in seinem Gehäuse befestigt, lösen und denselben verstellen. Vorher kontrollieren, daß die Vorder- und Hinterradreifen zu 1,3 und 2,2 atü für Vespa 50 und 1,2 und 1,6 atü für Vespa 50 « Special » aufgepumpt sind. Darauf den Roller auf eine ebene Fläche vor eine weiße Leinwand stellen (Abb. 16).</p> <p>Den Motor mit $\frac{1}{3}$ der Drehzahl laufen lassen und Fernlicht einschalten. Bei auf dem Roller sitzenden Fahrer auf die Regulierschraube einwirken und den Scheinwerfer so verstellen, daß die Hell-Dunkelgrenze der Leinwand $82 \div 84$ cm vom Boden entfernt ist.</p>	<p>Die Reflektor-Oberfläche weder mit den Fingern berühren noch mit einem Lappen abreiben.</p>

RÉGLAGE DU PROJECTEUR

SCHEINWERFER - EINSTELLUNG

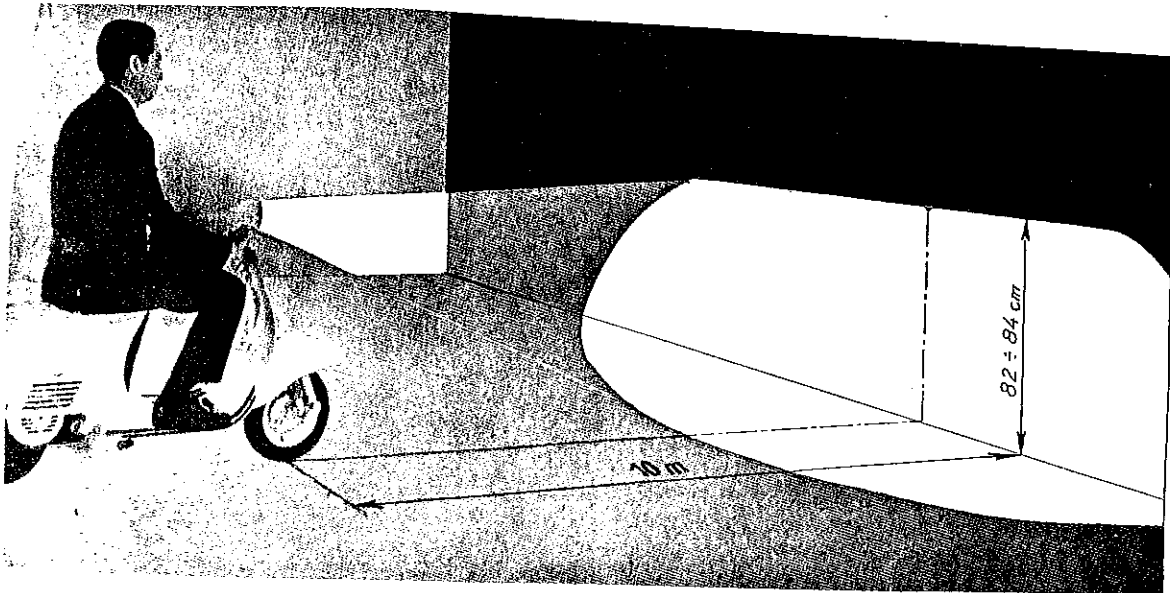


Fig. 16 - Orientation du projecteur

Abb. 16 - Schema der Scheinwerfer - Einstellung

Note - La hauteur de la ligne de démarcation sur l'écrou se réfère au scooter avec le conducteur assis sur la selle.

Zur Beachtung - Die Höhe der Hell - Dunkelgrenze bezieht sich auf das Fahrzeug mit nur dem Fahrer besetzt.

WARTUNG

Wenn Schwierigkeiten beim Anlassen auftreten die Zündkerze kontrollieren:

— Die Zündkerzenelektroden mit Schmirgelpapier oder Stahlbürstchen reinigen und ihren Abstand auf 0,6 mm einstellen (S. 29). Wenn man Risse oder Brüche auf der Isolierung der Zündkerze feststellt, austauschen. Mit sauberem Benzin reinigen.

Man verwende nur den von der Firma montierten Zündkerzentyp.

Alle 4000 km:

- 1) - Ölstand im Getriebegehäuse wiederherstellen.
- 2) - Motor entkrusten (s. Seite 35: Zylinderkopf, Kolbenboden und Zylinderschlitze), dabei darauf achten, daß keine Verbrennungsrückstände im Innern verbleiben.

WARTUNG

Wenn Schwierigkeiten beim Anlassen auftreten die Zündkerze kontrollieren:

— Die Zündkerzenelektroden mit Schmirgelpapier oder Stahlbürstchen reinigen und ihren Abstand auf 0,6 mm einstellen (S. 29). Wenn man Risse oder Brüche auf der Isolierung der Zündkerze feststellt, auswechseln. Mit sauberem Benzin reinigen.

Man verwende nur den von der Firma montierten Zündkerzentyp.

Alle 4000 km:

- 1) - Ölstand im Getriebegehäuse wiederherstellen.
- 2) - Motor entkrusten (s. Seite 35: Zylinderkopf, Kolbenboden und Zylinderschlitze), dabei darauf achten, daß keine Verbrennungsrückstände im Innern verbleiben.

Mit einem hakenförmig gebogenen Draht das Auspuffrohr entkrusten.

3) - Den Schmiernippel auf der vorderen Aufhängung (siehe erstes Detail, rechts, Abb. 17) reinigen und mit Fett füllen; den Gummipropfen der Vorderadaufhängung (Abb. 17) entfernen und die bezügliche Kammer mit Fett füllen.

Alle 8000 km:

- 1) - Ölwechsel im Getriebe vornehmen (siehe Seite 29).
- 2) - Die Bowdenzüge und den Filz, der über die Nocke des Schwungradmagnetzünders streift, schmieren.
- 3) - Luftfilter abnehmen (siehe Seite 29) und in Benzin schwenken; mit Preßluft trocknen.
- 4) - Unterbrecherkontakte reinigen und wenn nötig einstellen (Abb. 15).
Um Unregelmäßigkeiten bei der Zündung zu vermeiden raten wir, sich für die Arbeiten, an eine Kundendienststelle zu wenden.

MABNAHMEN BEI LÄNGEREM STILLEGEN

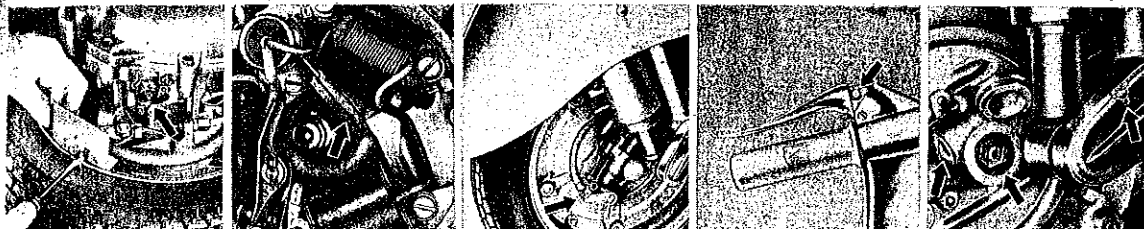
Es wird geraten folgende Arbeiten auszuführen:

- 1) - Das Fahrzeug gründlich reinigen.
- 2) - Bei stehendem Motor und Kolben am u. T., **die Zündkerze ausbauen** und durch die Öffnung 10-15 ccm Öl **SAE 30** Esso 2 T Motor Oil; Shell Golden Motor Oil; Shell X-100 2 T; Total Super HD (SAE 30); Total Super (SAE 30) einfüllen. Kickstarter 3 oder 4 Mal treten.
- 3) - Kraftstofftank entleeren; alle nicht gespritzten Metallteile mit einer Fettschicht schützen; den Roller auf Ständer aufbocken, daß die Räder unbelastet sind.

REINIGUNG DES ROLLERS

Zur äußeren Reinigung des Motors verwendet man Petroleum, einen Pinsel und saubere Lappen zum Trocknen. Die lackierten Teile wasche man mit Wasser, nehme zum Abwischen einen Schwamm und zum Trocknen Wildleder. Petroleum schadet lack. Teilen.

ESSO BEACON 3



ESSO MOTOR OIL 30

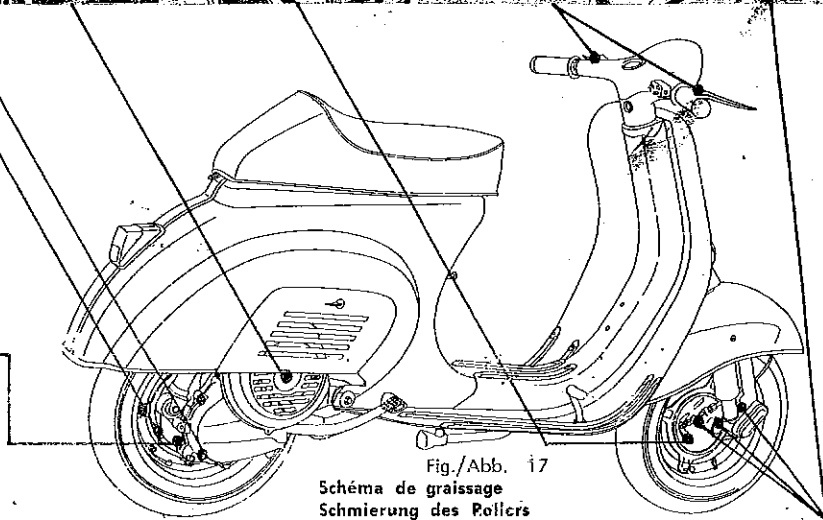


Fig./Abb. 17
Schéma de graissage
Schmierung des Rollers

**RECAPITULATION DES NORMES D'ENTRETIEN ET DE GRAISSAGE
ZUSAMMENFASSUNG: NORMEN FÜR WARTUNG UND SCHMIERUNG**

Principales opérations à effectuer - Auszuführende arbeiten		LUBRIFIANTS SCHMIERMITTEL
4000 km	8000 km	
<p>Changement de vitesses (rétablir le niveau d'huile). Getriebe (Ölstandwiederherstell).</p> <p>Suspension AV. (graisseur bague direction): Vorderradaufhängung (Kammer mit Fett füllen).</p> <p>Nettoyage pot d'échap., culasse, piston. Auspufftopf, Zylinderkopf, Kolben: nettoyer.</p> <p>Nettoyage et réglage des électrodes de la bougie. Zündkerzenelektroden reinigen einstellen.</p>	<p>Changement de vitesses (substitution de huile). Getriebe (kompl. Ölwechsel).</p> <p>Graissage: articulations leviers des freins; Feutre du volant; Chambre de renvoi compte-kms; Transm. flexibles ★. Bremshebelgelenke; Antriebsradkammer des Tachometers; Filtz z. Schmier. der Schwungradnocke; Bowdenzüge schmieren ★</p> <p>Nettoyage et lavage du filtre à air dans l'essence pure). Luftfilter reinigen, in Benzin auswaschen. Nettoyage et réglage des contacts du rupteur (contrôle calage) ★ Unterbrecherkontakte reinigen und einstellen (Einstellung kontrollieren) ★</p>	<p>Esso Motor Oil 30; Shell X-100 Motor Oil 2-T; Mobiloil «A»; Total Super «SAE 30».</p> <p>Esso Beacon 3. Shell Retinax A. Mobil Grease MP. Total Multis.</p>
<p>Moteur: Lubrifié par le mélange à chaque ravitaillement. Motor: Bei jedem Tanken (durch Kraftstoff geschmiert).</p>		<p>2% Huile/Öl 30 ■</p>
<p>Ammortisseurs: AR. pour Vespa 50, AV. et AR. pour Vespa 50 «Special» (seulement en cas d'amortissement inefficace) ★ Stoßdämpfer: Wenn die Stoßdämpfer aussetzen, hinten für Vespa 50; vorn und hinten für Vespa 50 «Special». ★</p>		<p>Esso Univis J 43 - Shell Tellus Oil 13 - Mobilfluid 62.</p>

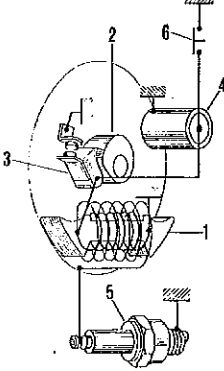
■ Esso 2-T Motor Oil; Shell Golden Motor Oil; Shell X-100 2-T; Total 2-T.
★ S'adresser aux Station-Service - Man wende sich an eine Kundendienststelle.

STÖRUNGEN
und
SCHÄDEN

AUFsuchen VON StÖRungen UND SchÄDEN

Bei Störungen führe man die nachfolgenden Kontrollen durch und gehe dann nach den nebenstehenden Angaben vor.

Sollte auch nach Durchführung der angegebenen Maßnahmen die Störung weiter bestehen bleiben, so muß der Kunde unbedingt Eingriffe vermeiden, die den Händlern vorbehalten sind. Diese haben die notwendige Ausrüstung, die Maschine sachgemäß zu reparieren, und alle Teile aufeinander abzustimmen.

Aufsuchen u. Feststellen der Störungen	Zu ergreifende Maßnahmen	Anmerkungen
<p>SCHWIERIGKEITEN BEIM ANSPRINGEN</p> <p>1. Kraftstoffversorgung - Vergasung - Zündung</p> <p>Kraftstofftank leer</p> <p>Filter über dem Vergaser, Benzinhahn, Vergaser, und Düsen verstopft oder verschmutzt.</p> <p>Motor « erschaffen ».</p> <p>Luftfilter verstopft oder verschmutzt.</p> <p>Zündkerze verschmutzt.</p> <p>Isolierung der Kerze gebrochen.</p> <p>Unterbrecherkontakte verschmutzt, abgenutzt oder schlecht eingestellt.</p>	<p>Auf « Reserve » umschalten. Tanken sobald als möglich.</p> <p>Abmontieren und in Benzin auswaschen. Mit Preßluft trocknen.</p> <p>Siehe Seite 27.</p> <p>Siehe auf Seite 29 und Abb. 11.</p> <p>Reinigen und Elektrodenabstand einstellen (S. 46).</p> <p>Das Kabel von der Zündkerze lösen und kontrollieren, ob ein Funke zwischen dem Kabelende und der Masse überspringt, wenn man den Kickstarter tritt.</p> <p>Kundendienststelle.</p>	 <p>Abb. 18 - Zündungsschema.</p> <p>1. Speisespule des Schwungradmagnetzünders - 2. Rotornocke - 3. Unterbrecher - 4. Kondensator - 5. Zündkerze - 6. Kurzschließer (auf dem Umschalter).</p>

Aufsuchen u. Feststellen der Störungen	Zu ergreifende Maßnahmen	Anmerkungen
<p>STÖRUNGEN VERSCHIEDENER ART</p> <p>1. - Geringe Leistung - Erhöhter Kraftstoffverbrauch.</p> <p>Explosionen in Vergaser und Zündstörungen (siehe Abb. 18).</p> <p>Auspuffkopf oder Motor verstopft bzw. verkrustet.</p> <p>Zündkerze auf dem Zylinderkopf nicht richtig aufgeschraubt.</p> <p>Falsche Verbindung Zylinder - Zylinderkopf.</p> <p>Luftfilter verstopft oder verschmutzt; Startervorrichtung in der Stellung „Zunächstgeschaltet“ nicht völlig offen.</p> <p>2. - Störungen an der elektr. Anlage.</p> <p>Kabelende lose, oder schlecht festgeklemmt.</p> <p>Falsche Scheinwerfereinstellung.</p>	<p>Zündkerze auswechseln oder reinigen. Elektrodenabstand (0,6 mm) einstellen. Zündeneinstellung kontrollieren (siehe S. 37).</p> <p>Reinigen (siehe Seite 46).</p> <p>Anziehen mit Steckschlüssel.</p> <p>Den Zylinderkopf in der vorgesehenen Aussparung genau zentriert auf den Zylinder aufsetzen. Die Muttern fest und gleichmäßig anziehen.</p> <p>In reinem Benzin auswaschen, mit Preßluft trocknen.</p> <p>Die Startervorrichtung losmachen und schmieren.</p> <p>Richtig festmachen.</p> <p>Regulieren (siehe Seite 43).</p>	<p>Zur Beachtung - In Fall von Vergaser-, Motor- und Lufthängungsstörungen, ungenügende Verdichtung und Bremswirkung, allgemeine mechanische Störungen, wende man sich an eine Kundendienststelle.</p>